
Subject: Chronischer Haarausfall?

Posted by [Cobi](#) on Tue, 17 Oct 2017 10:47:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

gibt es eine Art chronischen Haarausfall, der nicht zum Ausdünnen führt? Im Netz habe ich davon gelesen, es heisst Chronisch telogenes Effluvium (CTE), ist meist diffus und tritt bei Frauen in der Menopause verstärkt auf.

Vielleicht ist hier jemand, der diese Art Haarausfall hat?

Ich leide seit vier Monaten an konstantem Haarausfall mit etwa 250 Haaren am Tag.

Eigentlich müsste ich schon Löcher haben, aber mir wachsen massenweise Haare nach. Die Fülle der Haare ist sehr spärlich geworden, habe jetzt einen kürzeren Haarschnitt, damit es nicht so platt hängt. Aber die Haardichte ist noch ganz ok wegen den vielen Kürzen.

Meine Fragen:

-Wenn es bei mir doch AGA wäre, wurden dann so viele Haare so schnell nachwachsen?

-Dieselbe Frage stelle ich mir, falls es durch einen Mangel an Vitaminen, Eisen etc. ausgelöst wurde. Ich nehme seit Beginn die einschlägigen NEMs und auch Pantostin....ohne Besserung.

Es macht für mich zur Zeit noch keinen Sinn, Minox zu nehmen, da ja von selbst so viel wächst...Bin aber extrem verunsichert, wohin der konstante Haarausfall in dieser Quantität noch führt.

Es wäre nett, wenn sich jemand melden würde, der trotz dieser Ausfallzahlen noch volles Haar behalten hat, auch ohne Regaine.

Angeblich soll CTE nicht zum Haarverlust führen, las ich....

Liebe Grüße!

Cobi

I
